

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln

vom 21.12.2015

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. S.-H. 2003, S. 57) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. S.-H. 2014, S. 129), der §§ 1, 2, 6, 8, 9, 9 a und 18 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (BGObI. S.-H. 2005, S. 27) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. S.-H. 2014, S. 129), des § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13.11.1990 (GVOBl. S.-H. 1990, S. 545) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2007 (GVOBl. 2007, S. 499) und § 24 der Satzung der Stadt Mölln über die Abwasserbeseitigung vom 20.12.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 09.12.2015 die folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Mölln erlassen:

Artikel I

1. § 24 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt 2,23 €/m³.

2. § 26 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt

1. bei Kleinkläranlagen 22,35 Euro je m³ abgefahrenen Schlamm und
2. bei abflusslosen Gruben 22,35 Euro je m³ abgefahrenen Abwassers.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Mölln, den 21.12.2015



STADT MÖLLN

Wiegels
Bürgermeister